

Europasymposium 2023 - 60 Jahre Landesinnungsverband Baden-Württemberg

Pünktlich zur Jubiläumsveranstaltung konnten wir wieder ein Symposium mit komplettem Programm anbieten.

Zu feiern gab es gleich mehrere Jubiläen: Neben den 60 Jahren des Landesverbands feierte die Landesinnung dieses Jahr 20 jähriges Bestehen. Seither ist auch der Europaarbeitskreis in der Innung Baden-Württemberg integriert.

Nach drei Jahren mit kleineren Treffen mit der Kernmannschaft von Innung und Europadrechlern, gab es in diesem Jahr neben der Innungsarbeit, dem 3-tägigen Fortbildungswochenende für Profis auch für das breite Publikum und interessierte Hobbykünstler wieder viel zu sehen. Am Samstag fanden wieder verschiedene praktische Vorführungen an der Drehbank eine große Zuschauerschar, im Wintergarten gab es die Informations- und Verkaufsausstellung der Betriebe und parallel lief der Drechslerwettbewerb mit einer Ausstellung der Stücke.



Die Veranstaltung war mit fast 40 Symposiums Teilnehmern und ebenso vielen Tagesgästen bei den Vorführungen sehr gut besucht und erfreute sich auch am regen Interesse der Öffentlichkeit. Überraschenderweise besuchte auch die Justizministerin Marion Gentges in Begleitung des Bürgermeisters Matthias Bauernfeind die Ausstellung.



Beim Festabend mit integrierter Lossprechung der Gesellen bereicherten die *Maßbacher Sinnphoniker* das Programm.

Am Sonntag bildeten weitere spannende Vorträge, die alljährliche Feedback-Runde und eine kleine Wanderung mit Blicken ins Wolf- und Kinzigtal den schönen Abschluss.



Wettbewerbssieger 2023

Wettbewerbsthema angedockt-docked-ancrage

Auch in diesem Jahr 11. internationale Drechslerwettbewerb erfreute sich wieder großer Resonanz.

Die Auslegung des Wettbewerbsthema in den Stücken erstreckte sich von der ursprünglich maritimen Bedeutung über das elektrische, magnetische, chemische, biologische und emotionale Andocken bis hin zum Netzwerken. Sogar eine Space-Shuttle-artige Umsetzung fand sich in den Wettbewerbsstücken.



Erstmalig hatten wir in der Gruppe der Lehrlinge auch zwei Vertreter seltener Fachgruppen des Drechslerhandwerks die jeweils einen Sonderpreis erhielten: Aus der Schweiz kam ein Stück eines Weißküfers und von der Ostsee war ein Bernsteindrechsler in Ausbildung angereist.



Eine weitere Neuerung war der Publikumspreis aus allen Stücken, der von allen interessierten Symposiums Teilnehmern und Tagesgästen verliehen wurde und an Janik Zemp, einem Auszubildenden aus Brienzwiler/CH ging, die weiteren Wettbewerbssieger finden Sie im blauen Kasten.



Weit über die Preisträger hinaus gab es viele sehenswerte Stücke.

Gewinner waren alle: Alle Wettbewerbsteilnehmer, die sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt hatten, die Besucher des Symposiums und alle Gäste aus nah und fern.

Wir danken allen Teilnehmern und den Sponsoren und Preis-Stiftern für Ihre Unterstützung.

Das Thema für den 12. internationalen Wettbewerb am 16.03.2024 lautet: „*Aus der Mitte gedreht – tourné en partent du centre – turning out of center*“

Text: M. Günther

Fotos: C. Ramsteiner/AK Europadrechsler

Wettbewerbssieger:

Gruppe A Meister*Innen, Gesell*Innen,
Fortgeschrittene Amateure:

1. Preis „Herzschalen“ von Falk Schilb
2. Preis „Kerzenhalter Molekularstruktur“ von Ralf Geithner
3. Preis zweimal besetzt:
„Space-Shuttle-Hocker“ von Andreas Gerig
„Mensch und Handy“ von Patrick Hess

Gruppe B Freizeitdrechsler*Innen:

1. Preis „Pilzgruppe“ von Wolfgang Frank
2. Preis „Apfel mit Wurm“ von Martin Böhlinger
3. Preis „Schnecke im Biotop“ von Bernhard Aeschlimann

Gruppe C Lehrlinge im Drechslerhandwerk:

1. Preis „WLAN-Tisch“ von Manuel Ruff
2. Preis „Schaukel zum andocken“ von Marion Kissling
3. Preis „Kapitänstisch“ von Sarah Leber

Weißküfer: „Fuhrwerk“ von Michi Nef

Bernsteindrechsler: „Lebensquellen“
andocken in die Natur vergangener Zeiten
von Moritz Weissner

Publikumspreis: „Magnetschale“ von Janik Zemp